

## Vorbereitung auf die Klassenarbeit

### ① Bitte schreiben Sie „Richtig“ oder Falsch“ hinter die Aussage:

Falsch 6x

Richtig 6x

Alle Menschen in Deutschland haben Rechte.

Rechte hat man erst, wenn man volljährig ist.

Kinder unter 7 Jahre haben noch keine Rechte.

In allen Ländern gelten die gleichen Rechte.

Rechte werden mündlich weitergegeben.

Die Rechte können in den verschiedenen Ländern unterschiedlich sein.

Rechte stehen in Gesetzen.

Rechte hat man von Geburt an.

Alle Menschen in Deutschland haben das Recht auf eine Ausbildung.

Menschen haben keine Pflichten.

Menschen in Deutschland haben die Pflicht, eine Ausbildung zu machen.

Menschen in Deutschland sind verpflichtet, Steuern zu zahlen.

### ② Bitte kreuzen Sie richtig an:

#### Was ist richtig? (2/4)

- Alle Menschen in Deutschland haben Rechte
- Nicht alle Menschen in Deutschland haben Rechte
- Asylbewerber haben in Deutschland keine Rechte.
- Alle Menschen in Deutschland haben das Recht auf eine Ausbildung.

#### Welche Aussagen stimmen? (2/4)

- Die Rechte in Deutschland unterscheiden sich von den Rechten in China.
- Die Rechte in den verschiedenen Ländern der Welt sind gleich.
- Die Rechte in den verschiedenen Ländern der Welt unterscheiden sich.
- Die Rechte eines Menschen hängen davon ab, wieviel Geld er verdient.

**Welche Aussagen sind richtig? (2/4)**

- Auch Ungeborene haben in Deutschland Rechte
- Rechte hat man erst ab 18 Jahren.
- Rechte hat man von Geburt an.
- In Gesetzen stehen die Rechte, die man hat.

**Welche Aussagen sind richtig? (3/6)**

- Menschen in Deutschland haben keine Pflichten.
- Mit Rechten sind auch Pflichten verbunden.
- Menschen in Deutschland haben die Pflicht, ihre Kinder zu erziehen.
- Menschen in Deutschland sind verpflichtet zur Schule zu gehen.
- Menschen in Deutschland müssen zur Bundeswehr gehen.
- Menschen in Deutschland müssen heiraten.

**③ Ordnen Sie bitte richtig zu:**

- |  |                             |
|--|-----------------------------|
| Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren ●            | ○ Eltern                    |
| Gesetzliche Vertreter von geistig Behinderten: ●             | ○ Betreuer                  |
| Gesetzliche Vertreter von Kindern zwischen 0 und 7 Jahren: ● | ○ Beschränkt geschäftsfähig |

**④ Bitte kreuzen Sie richtig an:****Welche Aussagen sind richtig? (2/4)**

- Alle Menschen können ihre Rechte und Pflichten wahrnehmen.
- Kinder zwischen 7 und 18 Jahren können ihre Rechte und Pflichten nicht wahrnehmen.
- Es gibt Menschen, die sind auf andere Menschen angewiesen.
- Kinder bis zum 7 Lebensjahr sind nicht in der Lage, ihre Rechte und Pflichten wahrzunehmen.

**Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig (4/8)**

- Bei geistig Behinderten sind Pfleger die gesetzlichen Vertreter.
- Manche Menschen brauchen gesetzliche Vertreter.
- Bei den Kindern unter 7 Jahren sind die gesetzlichen Vertreter Betreuer des Sozialamtes.
- Bei Kindern unter 7 Jahren sind die Eltern die gesetzlichen Vertreter.
- Geistig Behinderte brauchen keine gesetzlichen Vertreter.
- Bei geistig Behinderten sind Betreuer die gesetzlichen Vertreter.
- Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren sind beschränkt geschäftsfähig.
- Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren sind geschäftsunfähig

⑤ **Kreuzen Sie richtig an:**

	Richtig	Falsch
Alle Menschen können ihre Rechte und Pflichten wahrnehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alle Menschen unter 18 Jahren müssen sich bei ihren Rechten und Pflichten vertreten lassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Demenzkranken Menschen sind unfähig, ihre Rechte und Pflichten wahrzunehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesetzliche Vertreter sind Menschen, die sich um die Rechte und Pflichten anderer Menschen kümmern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zu den gesetzlichen Vertretern gehören die Eltern von Kindern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erwachsene geistig Behinderte werden in ihren Rechten durch ihre Eltern vertreten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eltern vertreten ihre Kinder (0-7 Jahren) als gesetzliche Vertreter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für die Wahrnehmung der Rechte und Pflichten geistig Behinderter sind Betreuer zuständig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

⑥ **Bitte kreuzen Sie richtig an:****Welche der nachfolgenden Rechtsgeschäfte sind einseitige Rechtsgeschäfte? (4/10)**

- Widerruf
- Kaufvertrag
- Darlehensvertrag
- Mahnung
- Arbeitsvertrag
- Kündigung
- Kauf einer Gahrkarte am Automaten
- Kauf eines Kuchens in der Bäckerei
- Testament
- Mietvertrag

- ⑦ **Es gibt noch sehr viele andere Rechtsgeschäfte.**  
**Welche der nachfolgenden Ereignisse sind ein Rechtsgeschäft? Kreuzen Sie richtig an:**

	Rechtsgeschäft	Kein Rechtsgeschäft
Fahrt mit einem Taxi	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufnahme eines Kredits	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besuch eines Verwandten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Adoption eines Kindes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kauf eines Autos	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrt mit dem eigenen Auto	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bestandene Abschlussprüfung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Heirat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stornierung bei Amazon	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reklamation einer Bestellung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrt mit der Bahn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arztbesuch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abschluss einer Versicherung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ersteigerung eines Fahrrads	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Übernachtung bei einem Freund	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verlobung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beantragung eines Schwerbehindertenausweises	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausbildung zum Mechaniker	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hund erbt Vermögen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freiwilliges Soziales Jahr*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zahlung von Steuern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besuch im Zoo	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tui-Reise nach Spanien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besuch beim Friseur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

\* Beim Freiwilligen Sozialen Jahr verpflichtet man sich für ein Jahr zur Durchführung sozialer Dienste. Das kann die Betreuung von Alten und Kranken oder die Arbeit mit Jugendlichen sein.

⑧ Bitte setzen Sie jeweils „Richti“ oder „Falsch“ hinter die Aussagen.

Falsch 4x

Richtig 4x

Das Testament ist ein zweiseitiges Rechtsgeschäft.

Bei einseitigen Rechtsgeschäften müssen beide Geschäftspartner dem Rechtsgeschäft zustimmen.

Bei einem einseitigen Rechtsgeschäft muss der Geschäftspartner nur in Kenntnis gesetzt werden und das zugehörige Dokument empfangen.

Ein Testament ist ein einseitiges Rechtsgeschäft.

Eine Kündigung oder ein Testament werden zwischen zwei oder mehreren Personen verhandelt.

Der Inhalt eines Testaments oder einer Kündigung ist auch ohne Zustimmung gültig.

Einem Testament oder einer Kündigung muss der Empfänger zustimmen, damit sie gültig sind.

**Welche Aussage ist richtig?**

- Einseitige Rechtsgeschäfte werden zwischen zwei oder mehreren Personen abgeschlossen.
- Einseitige Rechtsgeschäfte müssen nicht eingehalten werden.
- Einseitige Rechtsgeschäfte sind nur gültig, wenn der Empfänger zustimmt.
- Einseitige Rechtsgeschäfte sind auch gültig, wenn der Empfänger mit dem Rechtsgeschäft nicht einverstanden ist.

**Was kann der Empfänger eines einseitigen Rechtsgeschäfts tun, wenn er mit dem Rechtsgeschäft nicht einverstanden ist?**

- Er kann nichts tun.
- Er kann das einseitige in ein zweiseitiges Rechtsgeschäft umwandeln lassen.
- Er kann widersprechen.
- Er kann den Empfang ablehnen.

**Unter welcher Voraussetzung ist ein einseitiges Rechtsgeschäft gültig?**

- Der Empfänger stimmt dem Rechtsgeschäft zu.
- Das Rechtsgeschäft wird dem Empfänger schriftlich zugestellt.
- Das Rechtsgeschäft wird von einem Rechtsanwalt zugestellt.
- Das Rechtsgeschäft wird gemeinsam mit dem Empfänger erstellt.

**⑨ Ordnen Sie richtig zu:**

Rechtsgeschäft zwischen zwei oder mehreren Personen:	1	<input type="radio"/> Einseitiges Rechtsgeschäft
Rechtsgeschäft, bei dem die Zustimmung des Empfängers nicht erforderlich ist:	2	<input type="radio"/> Zustellung des Rechtsgeschäfts an den Empfänger
Einseitiges Rechtsgeschäft zur beendigung eines Arbeitsverhältnisses:	3	<input type="radio"/> Kündigung
Einseitiges Rechtsgeschäft aus dem Erbrecht:	4	<input type="radio"/> Vollmacht
Einseitiges Rechtsgeschäft, bei dem einer Person umfangreiche Rechte gegeben werden:	5	<input type="radio"/> Zweiseitiges Rechtsgeschäft
Einseitiges Rechtsgeschäft, bei dem auf ausstehende Verpflichtungen hingewiesen wird:	6	<input type="radio"/> Testament
Voraussetzung dafür, dass ein einseitiges Rechtsgeschäft gültig wird:	7	<input type="radio"/> Mahnung

**⑩ Kreuzen Sie bitte richtig an:****Welche Aussage ist richtig?**

- Bei mehrseitigen Rechtsgeschäften handelt es sich meistens um Verträge.
- Die Kündigung ist ein mehrseitiger Vertrag.
- Mehrseitige Verträge brauchen keine Zustimmung des Vertragspartners
- Mehrseitige Verträge sind verboten.

**Welche Aussage ist richtig?**

- Mehrseitige Verträge werden von mehr als zwei Personen abgeschlossen.
- Mehrseitige Verträge werden von Verbänden und Parteien abgeschlossen.
- Mehrseitige Verträge werden von mindestens zwei Personen abgeschlossen.
- Mehrseitige Verträge bestehen aus mehreren Seiten, auf denen die Rechte und Pflichten stehen.

**Welche Aussage ist richtig?**

- Bei einem mehrseitigen Rechtsgeschäft muss nur ein Geschäftspartner mit dem Vertrag einverstanden sein.
- Bei einem mehrseitigen Rechtsgeschäft muss die Mehrheit der Geschäftspartner mit dem Vertrag einverstanden sein.
- Bei einem mehrseitigen Rechtsgeschäft muss nur der Käufer mit dem Rechtsgeschehen einverstanden sein.
- Bei einem mehrseitigen Rechtsgeschäft müssen alle Geschäftspartner mit dem Vertrag einverstanden sein.

**Welche Aussagen über den Ausbildungsvertrag sind richtig? (2/4)**

- Der Ausbildungsvertrag ist ein einseitiger Vertrag.
- Der Ausbildungsvertrag ist ein zweiseitiger Vertrag.
- Der Ausbildungsvertrag ist bei Minderjährigen nur gültig, wenn die Eltern mit unterschreiben.
- Der Ausbildungsvertrag muss jedes Jahr neu unterschrieben werden-

**Welche Aussage ist richtig?**

- Im Ausbildungsvertrag stehen nur die Pflichten des Auszubildenden.
- Ausbilder und Auszubildender haben bestimmte Rechte und Pflichten.
- Im Ausbildungsvertrag stehen alle Rechte und Pflichten des Ausbilders und des Auszubildenden.
- Rechte und Pflichten des Ausbilders und des Auszubildenden sind bei jeder Ausbildung verschieden.

**Asan ist 17 Jahre alt und hat gemeinsam mit seinen Eltern einen Ausbildungsvertrag unterschrieben. In dem AUsbildungsvertrag steht, welche Rechte und Pflichten er in der Ausbildung hat.**

**Asan macht eine Tabelle, in die er seine Rechte und Pflichten einträgt:**

⑪ Ordne die Rechte und Pflichten von Asan richtig zu:

	Pflichten	Rechte
Die Anweisungen des Ausbilder befolgen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Den Ausbildungslohn erhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Am Ende der Ausbildung ein Zeugnis bekommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zur Berufsschule gehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Berichtsheft führen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt bekommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitsmaterial erhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auf Wunsch Einsicht in die Personalakte bekommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dem Arbeitgeber keine Konkurrenz machen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vor Unfällen geschützt werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die aufgetragenen Arbeiten sorgfältig durchführen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Maschinen und Geräte sorgfältig behandeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Klasse: AVJa